

Anamnesebogen Myofunktionelle Störung (MFS)

Logopädische Diagnostik & Befunderhebung bei Orofazialen Dysfunktionen

1. Stammdaten

Name des Patienten: _____

Geburtsdatum: _____ Untersuchungsdatum: _____

Sorgeberechtigte (bei Kindern): _____

Anschrift: _____

Telefon / E-Mail: _____

Überweisender Arzt (KFO / Zahnarzt / Pädiater): _____

2. Vorstellungsgrund & Hauptanliegen

Wer hat die logopädische Therapie empfohlen?

☐ Kieferorthopäde (KFO) ☐ Zahnarzt ☐ Kinderarzt / Hausarzt ☐ Eigeninitiative

Welche Hauptsymptome oder Beobachtungen fallen Ihnen auf? (z. B. offener Mund, Zahnfehlstellung)

3. Medizinische Vorgeschichte & Kieferorthopädie

Liegen Zahn- oder Kieferfehlstellungen vor? ☐ Nein ☐ Ja: _____

Ist eine kieferorthopädische Behandlung geplant oder läuft diese bereits?

☐ Nein ☐ Geplant ab: _____ ☐ Laufend seit: _____ Apparatur: _____

Gab es HNO-ärztliche Besonderheiten? (z. B. vergrößerte Polypen, Mandel-OP/Tonsillektomie)

☐ Nein ☐ Ja, OP am/im Alter von: _____ Details: _____

Fanden kieferchirurgische Eingriffe statt? (z. B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Kürzung Zungenbändchen)

☐ Nein ☐ Ja: _____

Häufige Infekte der oberen Luftwege? ☐ Nein ☐ Ja, ca. _____-mal pro Jahr

Allergien / Asthma bekannt? ☐ Nein ☐ Ja: _____

4. Orofaziale Gewohnheiten (Habits)

Bestehen oder bestanden folgende Gewohnheiten? (Bitte ankreuzen, ggf. Dauer angeben)

- ☐ Schnuller genutzt (von/bis): _____ ☐ Daumen- oder Fingerlutschen
☐ Nägelkauen / Knibbeln ☐ Lippen- oder Wangenbeißen / -saugen
☐ Gegenstände beleibßen (Stifte etc.) ☐ Zähneknirschen (Bruxismus) – ☐ Tag / ☐ Nacht
☐ Häufiges Abstützen des Kopfes / Kinn auf Hand ☐ Zungenpressen gegen die Zähne

5. Atmung & Ruhelage

Wie ist die überwiegende Atmung im Alltag / im Spiel?

- ☐ Reine Nasenatmung ☐ Reine Mundatmung ☐ Mund-Nasen-Mischatmung

Wie verhält sich der Mund in Ruhe (z. B. beim Fernsehen, Lesen)?

- ☐ Mund geschlossen ☐ Mund leicht oder weit geöffnet (inkompetenter Lippenschluss)

Wie ist das Schlafverhalten des Patienten?

- ☐ Ruhig ☐ Unruhig ☐ Schnarchen ☐ Mund beim Schlafen offen

Wo liegt die Zunge in Ruhe (subjektive Wahrnehmung / KFO-Befund)?

- ☐ Am Gaumen (korrekt) ☐ Am Mundboden ☐ Gegen die Frontzähne ☐ Zwischen den Zähnen

6. Kauen, Schlucken & Ernährung

Wie verläuft der Schluckakt bei festen Nahrungsmitteln?

- ☐ Unauffällig ☐ Sichtbares Mitbewegen der Lippen/Kinnmuskulatur (Mentalis-Aktivität)
☐ Vorschieben der Zunge gegen/zwischen die Zähne (viszerale Schluckmuster)
☐ Kopf wird beim Schlucken leicht nach hinten geworfen

Trinkverhalten / Flüssigkeitsschlucken:

- ☐ Unauffällig ☐ Flüssigkeit geht oft verloren ☐ Starkes Einsaugen mit den Lippen

Essverhalten & Konsistenzen:

- ☐ Isst alles ☐ Bevorzugt weiche Kost/Brei ☐ Meidet harte Rinden/Fleisch
☐ Schlingt Nahrung hinunter ☐ Kaut sehr lange / sammelt Nahrung in den Wangentaschen

7. Artikulation (Sprechen)

Gibt es Auffälligkeiten beim Sprechen oder der Lautbildung?

☐ Nein ☐ Ja, folgende Laute klingen unklar/verwaschen:

Liegt ein Lispeln vor? (Interdentale oder addentale Bildung der S-Laute / Sigmatismus)

☐ Nein ☐ Ja: ☐ Sigmatismus interdentalis (Zunge rutscht sichtbar zwischen die Zähne)

☐ Sigmatismus addentalis (Zunge presst fest von hinten gegen die Zähne)

Werden andere Laute (z. B. T, D, N, L) interdental bzw. fehlerhaft gebildet?

☐ Nein ☐ Ja, folgende:

8. Körperhaltung & Tonus (Ganzkörperliche Aspekte)

Wie wird die allgemeine Muskelspannung (Körpertyp) eingeschätzt?

☐ Eher schlaff / hypoton ☐ Normal / ausgeglichen ☐ Eher gespannt / hyperton

Fallen Haltungsauffälligkeiten auf? (z. B. Rundrücken, vorgeneigte Kopfhaltung)

☐ Nein ☐ Ja:

Befindet sich das Kind parallel in physiotherapeutischer oder osteopathischer Behandlung?

☐ Nein ☐ Ja, wegen:

9. Eigene Ziele & Ressourcen

Was soll sich durch die logopädische Myofunktionelle Therapie (MFT) primär verbessern?

Welche Stärken, Hobbys oder positive Eigenschaften bringt der Patient mit (wichtig für die Motivation)?